SAMSTONE

BILDHAU-
INSTRUKTIONEN

Everything is hard, before it is easy.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Du machst dein eigenes Kunstwerk aus Stein und wir helfen dir dabei. Bedenke, dass dein Tier, Torso oder Teelicht eine einzigartige Arbeit wird. Es ist prima, wenn du deinen Entwurf einfach hältst. Die schönsten Kunstwerke entstehen durch das Weglassen van zu vielen Details.

MATERIALIEN

- eine gute Raspel Corradi uit Italië
- verschiedene Schleifpads in 3 Feinheiten
- Öl und Wachs, um deiner Figur Glanz zu verleihen-spekstenen kunstwerk uit Brazilië

Die Raspel und die Schleifpads halten sehr lange. Werfe sie nicht weg. Du kannst in unserem Webshop einen neuen Speckstein aussuchen und die

SAMSTONE.NL

CORRADI®

VORBEREITUNG

Lege ein Platzdeckchen oder eine Plastiktüte auf den Tisch und darüber ein altes Handtuch. Jetzt kannst du anfangen, deinen Stein zu bearbeiten.

Die Raspel und dein Werkstück legst du auf ein Handtuch. Entscheide anhand eines Fotos aus dem Internet, einer Abbildung in einem Buch oder über unsere Webseite, was du vom Stein entfernen willst. Ein Spielzeugtier ist auch ein gutes Model

Die Raspel benutzt du immer so: schiebe sie von dir weg, übe dabei etwas Druck aus. Wenn du sie wieder zu dir hin bewegst, berühre nicht den Stein. So behält die Raspel ihre Zähne, die zum Formgeben sehr wichtig sind.

Die Teile, die du wegraspeln willst, kannst du mit Bleistift, Holzkohle oder Kreide markieren

“SPECKSTEIN KANN IN HÄRTE VARIIEREN.”

Es gibt viele Möglichkeiten, deine Figur zu modellieren. Probiere, Fotos von deinem Tier aus verschiedenen Perspektiven zu finden, so dass du rundherum kleine Stücke Speckstein wegnehmen kannst.

ergiss nicht, dass Speckstein ein weiches Mineral ist, und achte darauf, nicht zu detailliert zu arbeiten. Nimm nicht zu viel Stein weg, sonst wird er zu dünn und kann brechen. Es kann sein, dass du verschiedene Härten bemerkst, während du den Stein bearbeitest. Das ist ganz normal. Nachdem du fertig bist, kannst du das alte Handtuch ausschütteln und waschen.

LOS GEHT'S

TIPPS FÜR VERSCHIEDENE FORMEN

Wichtig ist, immer deine Tätigkeiten über das Werkstück zu verteilen. Darum raspel nicht auf einer Stelle zu lange. Versuche erst vom Kopf zum Schwanz oder vom Bein zur Schulter zu arbeiten. Bewahre kleine Teile, wie z.B. die Flosse vom Delfin, bis zum Ende. Dann ist die Gefahr des Abbrechens klein.

Im Zwischenstadium kann dein Werkstück etwas komisch aussehen. Einige Teile sind nämlich schon schön geformt, andere hingegen hast du noch nicht behandelt. Das ist ganz normal. Raspel weiterhin gleichmäßig rundherum. Probiere mit deiner Raspel lange, geradlinige Bewegungen zu machen. Zum Abrunden ist die flache Seite geeignet, die du über die rauen Teile schiebst. Für Teile, die hohl werden müssen, benutze die runde Seite. So bekommst du ein sanftes Ganzes ohne Einkerbungen.

Schaue während der Arbeit immer wieder auf die Fotos en zeichne auf den Stein, was noch entfernt werden muss. So bekommst du die richtigen Proportionen.

Im Stein sind natürliche kleine Risse. Das muss kein Problem sein, wenn du vorsichtig mit dem Material umgehst. Während des Raspelns kann es passieren, dass dein Stein fällt. Darum arbeite weiter auf dem Tisch und nicht auf dem Schoss.

Sollte es doch passieren, das der Stein bricht?

Kein Problem. Lass den Stein trocknen. Die gebrochenen Teile nicht aneinander legen, sonst brechen kleine Teile ab. Dann ist es beinahe unmöglich, um die großen Teile zusammen zu kleben.

BEARBEITEN VON TIEREN
MIT FLOSSEN

Raspel alle Unebenheiten weg. Mache die Vorderseite beim Kopf und beim Schwanz schmaler. Den Schwanz jetzt noch nicht weiter bearbeiten. Lasse vor allem die Flosse oben dick.

Sonst kannst du den Fisch nicht mehr auf den Kopf legen, um die Flossen unten zu bearbeiten. Die obere Seite würde dann eventuell abbrechen. Wenn der Körper die gewünschten Masse hat, kannst du mit der Flosse hinten anfangen. Achte darauf, dass sie eine Verlängerung des Rückens wird. Die Spitzen der Flossen noch nicht verschmälern! Später beim Schmirgeln entfernst du auch noch Stein

An der Seite unten teilst du mit der schmalen Seite der Raspel die Flossen voneinander und löst sie vom Körper. Sie sollten etwas nach außen zeigen. An der Seitenlinie der Flossen, wo sie den Bauch berühren, machst du eine Rundung. Das schaut jetzt ein bisschen komisch aus, aber nach dem Schmirgeln wird dies viel glatter.

Als Letztes entfernst du an der Seite oben neben der Flosse etwas Stein und an der Seite hinten kommt noch eine Vertiefung in die Flosse. Jetzt beginnst du am Maul. Entferne horizontal etwas Stein, bis du die gewünschte Dicke erreicht hast.

Kontrolliere den Fisch noch einmal von Flosse hinten bis Kopf. Stimmt alles? Dann kannst du schmirgeln.

Lebe dich aus und lass dein Resultat auf facebook oder instagram sehen. Benutze den Hashtag #samstone.
Viel Erfolg mit dem Anfertigen deines Kunstwerkes!

BEARBEITEN VON TIEREN
MIT BEINEN

Beginne mit der schmalen Seite der Raspel vorsichtig die Beine voneinander zu lösen, indem du eine leicht sägende Bewegung machst. Pass auf, dass du nicht den Kopf, den Schwanz oder andere Teile deines Tieres berührst. Danach kannst du die Beine mit der flachen Seite der Raspel abrunden.

Jetzt kannst du mit langen Bewegungen über den Bauch von der einen nach der andere Seite raspeln. Hiermit machst du den Bauch rund und dick. Achte darauf, dass du an der Vorderseite vom Bauch niedriger startest und höher bei den Hinterbeinen endest.

Schaue dir den Kopf von deinem Tier gut an. Wie groß muss er werden? Entferne rundherum gleiche Teile, aber arbeite noch nicht im Detail. Dann kriegt der Kopf ein symmetrisches Äußeres.

Es ist immer sehr schwierig, um eine Seite zu vollenden und dann die andere Seite ebenso zu schaffen.

Hat das Tier eine Schnauze, wie der Bär?

Probiere dann mit der platten Seite der Raspel etwas Stein zu entfernen, so dass die Schnauze nach vorne kommt und der Kopf etwas nach hinten.

Wenn der Kopf fertig ist, fängst du mit den Beinen und dem Schwanz an. Schau dir das Bild gut an. Entferne nicht zu viel Stein, weil später auch noch geschmirgelt wird. Es wird sonst zu schmal und es könnten Teile abbrechen. Schau dir das Tier noch einmal gut an. Stimmt alles? Dann kannst du jetzt schmirgeln.

BEWERKEN VAN DIEREN
MET VLEUGELS

Die Bearbeitung von Tieren mit Flügeln geht folgendermaßen: beginne mit den globalen Formen über die gesamte Fläche der Figur von hinten nach vorne. Trenne langsam die Flügel vom Körper. Das machst du abwechselnd.

Raspel nicht direkt zu tief in den Stein, weil der Flügel an der anderen Seite dann abbrechen kann. Mache kleine Bewegungen mit der Raspel. Drücke den Stein nach innen (bildlich gesehen) und lasse die Dicke von den Flügeln noch etwas grob. Die Flügel nicht ganz vom Rumpf losraspeln, weil sie dann zu verletzlich werden.

Arbeite wieder von hinten nach vorne global über die gesamte Figur und fange noch nicht mit den Details an. Starte z.B. mit Einkerbungen für die Federn in den Flügeln. Nicht zu tief einkerben.

Schmirgel nicht zu kräftig. Sicher nicht bei den Flügeln, sonst beschädigst du sie. Sie könnten abbrechen.

“ITS OWL GOOD”

Lebe dich aus und lass dein Resultat auf facebook oder instagram sehen.Benutze den Hashtag #samstone.
Viel Erfolg mit dem Anfertigen deines Kunstwerkes!

BEARBEITEN EINES TORSOS

Bei dem Torso eines Mannes oder einer Frau beginnst du bei der Taille. Diese kannst du dadurch anbringen, die Raspel van der Rückseite über dem Gesäß nach vorne bis unter den Brustkasten zu drehen.

Bei dem Frauentorso nimmst du jetzt an der oberen Seite von der Brust an der Innenseite etwas Stein weg, so dass eine Tropfenform entsteht mit dem Punkt des Tropfens nach oben gerichtet. Durch unter dem Hals mit der glatten Seite der Raspel etwas Stein zu entfernen, kannst du die Brüste niedriger machen.

“BEIM TORSO BEGINNST DU BEI DER TAILLE“

Über dem Gesäß entfernst du bei dem Frauentorso ein „V“. So sieht das Gesäß auch hier wie ein nach außen gerichteter Tropfen aus. Bei einem Männertorso ist das Gesäß runder von oben und hat eine Einkerbung an der Außenseite des Gesäßes.

Wenn der Nacken des Torsos etwas zu lang ist, kannst du ihn eventuell etwas einkürzen. Lass einen kleinen Rand stehen. So sieht der Torso schöner aus.

BRUCH

Manchmal hast du Pech und der Speckstein bricht. Die Ursache hierfür ist möglicherweise die natürliche Linie im Stein. Er hat ja auch inzwischen eine weite Reise bis zu dir nach Hause gemacht. Es kann aber auch sein, dass du etwas zu unvorsichtig gearbeitet hast.

Keine Panik, das kriegen wir hin! Befolge vorsichtig die nachfolgenden Instruktionen.

Wenn dein Stein bricht, stopp dann sofort mit der Bearbeitung, egal wie weit du auch mit der Fertigstellung bist. Entferne mit einem Pinsel eventuell den Staub von deiner Figur. Auf keinen Fall die gebrochenen Teile aneinander reiben, sie würden dann nicht gut zusammen passen. Auch würdest du den Bruch nach dem Leimen dann viel deutlicher sehen.

Wenn dein Stein vollkommen trocken ist, kannst du ein paar Tropfen Sekundenleim auf beide Teile des Steines träufeln. Zähle bis 10 und drücke sie vorsichtig aufeinander. Aufpassen, dass kein Leim auf deine Finger kommt, fest ist echt fest. Lege den Stein vorsichtig hin. Warte 15 bis 30 Minuten, bevor du schaust, ob die Teile halten.

Sollte der Leim aus dem Spalt laufen, so ist das kein Problem. Das kannst du mit der Raspel einfach entfernen. Wenn nach dem Leimen wirklich noch ein großer Spalt zu sehen ist, kannst du etwas Leim und Steinstaub in den Spalt tun. Trocknen lassen.

Arbeite vor allem vorsichtig und ruhig, dann hast du ein gutes Resultat. Es kann passieren, dass ein Stein bricht, es ist und bleibt ein Naturprodukt.

BEARBEITUNG
EINES TEELICHTES

Ein Teelicht gibt dir viele Möglichkeiten eine besondere Form zu bedenken. Das Loch für das Teelicht ist schon gebohrt und die untere Seite steht stabil. Jetzt kannst du einritzen oder entfernen, so wie du selbst möchtest. Beschaue das Teelicht wie einen unbehauenen Stein.

Du kannst den Stein runder und sanfter machen oder aber auch graphische Muster bedenken. Auch kannst du Teile des Steines mit Acrylfarbe anmalen.

BEARBEITUNG
VON ROHEN STÜCKEN

Mit einer Tüte voll Stückchen Steinen von verschiedenen Farben kannst du hübsche Anhänger oder Schmuckstücke machen. Du kannst sie auch vor ein Fenster oder in den Weihnachtsbaum hängen. Bohre erst ein kleines Loch mit Hilfe eines Eisenbohrers, nicht zu fest drücken.

Danach kannst du beginnen. Die grellen Farben können wunderschön transparent leuchten, wenn der Stein nicht zu dick ist. Natürlich kannst du aus diesen Steinen auch schöne Tiere machen oder vielleicht eine abstrakte Form. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

DAS SCHMIRGELN UND VOLLENDEN
DEINER FIGUR

Wenn du zufrieden mit deinem Entwurf bist, kannst du anfangen zu schmirgeln.

Du hast in deinem Paket 3 Schleifpads gefunden. Auf der Rückseite steht: Course, fine und very fine. Du beginnst mit ‚course', das ist vergleichbar mit Körnung 120, ‚fine' ist ungefähr 240 und ‚extra fine' circa 400.

Das Schleifpad kannst du trocken und auch nass benutzten.

Lasse deine Figur nicht im Wasser liegen, sonst besteht die Gefahr dass sie bricht, weil sie durch das Wasser sehr porös wird. Besser ist es, du legst deinen Stein auf die Anrichte auf ein altes Handtuch. Wenn du mit Wasser schmirgelst, kannst du beobachten, dass eine

weiße Masse sich vom Stein löst. Das ist ganz normal, denn du polierst den Stein, wodurch er besonders schön wird. Je besser du alle Kratzer entfernst, desto schöner wird er. Du kannst z. B. erst trocken mit ‚course' alle groben Kratzer aus der Figur schmirgeln und dann nass weiter machen. Die Schleifpads halten sehr lange. Spüle sie nach Gebrauch mit Wasser, du kannst sie dann für dein nächstes Kunstwerk wieder gebrauchen. Auf unserer Webseite kannst du auch allerlei Tiere, Torsi und Steine kaufen.

Lasse deine Figur jetzt gut trocknen. Das dauert etwas, weil das Wasser auch tiefer in den Stein einzieht. Erst wenn du wirklich sicher bist, dass keine nassen Stellen mehr zu sehen sind, kannst du den Stein mit Öl oder Wachs bearbeiten. Damit zauberst du die echte Farbe des Steins zum Vorschein. Nimm das Fläschchen mit dem schwarzen Verschluss und öffne es vorsichtig.

Dieses Fläschchen enthält Imprägnieröl. Dieses Öl gibt noch keinen Glanz, es ist aus natürlichen Ölen auf Basis von Balsamterpentin hergestellt. Trage das Öl mit einem Papiertuch dünn auf. Eben warten bis das Öl eingezogen ist, eventuell kannst du es noch einmal wiederholen. Besonders bei einem braunen Speckstein wird das Öl sehr schnell aufgenommen. Befeuchte das Papier und werfe es weg. Wieder die Figur trocknen lassen. Dann kommt die letzte Phase der Vollendung.

Jetzt brauchen wir das Fläschchen mit dem weißen Verschluss. Erst gut schütteln, dann vorsichtig öffnen. Dieses Wachs ist eine gute Kombination mit Imprägnieröl. Nach der Anwendung erzielst du nämlich eine intensive Farbe mit einem wunderschönen Glanz.

Das Wachs nicht erwärmen, es würde austrocknen. Trage das Wachs mit einem Tuch dünn auf und reibe es danach gleich wieder aus. Benutze hierfür ein altes T-Shirt oder ein altes Küchentuch.

Sollte das Wachs etwas steif sein, atme dann vorsichtig auf das Wachs und putze es mit drehenden Bewegungen aus.

Lebe dich aus und lass dein Resultat auf facebook oder instagram sehen. Benutze den Hashtag #samstone.
Viel Erfolg mit dem Anfertigen deines Kunstwerkes!

SAMSTONE

Haben sie noch fragen?

Überprüfen sie unsere website für alle antworten.

SAMSTONE.NL